

## HARTZ IV

# Bildung und Teilhabe für Familien

**CHAM.** Staatliche Zuwendungen für Mittagessen in Schulen, Lernförderung, Schulbedarf, Ausflüge/Klassenfahrten, Schülerbeförderung sowie zum Mitmachen in den Bereichen Kultur, Sport, Spiel, Geselligkeit und Freizeiten – immer mehr Familien, die vom Jobcenter Leistungen beziehen, nehmen laut Pressemitteilung für ihre Kinder diese zusätzlichen Unterstützungen aus dem seit dem Jahr 2011 angebotenen Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) des Bundes in Anspruch.

Im Laufe der zurückliegenden acht Jahre hat sich die Zahl der Anträge aus Hartz IV beziehenden Familien nahezu vervierfacht. Während im Jahr 2011 nur 189 Anträge eingingen, waren es im vergangenen Jahr 2018 insgesamt 728 Anträge. „Wir sind froh, dass die von uns betreuten Familien die zusätzlichen Leistungen des Bundes immer besser annehmen und dadurch für ihre Kinder die Teilhabe am gesellschaft-

lichen Leben immer stärker wird“, bewertet Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer die Entwicklung der Zahlen.

Bearbeitet werden die Anträge aus Hartz IV beziehenden Familien zusammen mit Anträgen von Beziehern von Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zentral im Sachgebiet Sozialwesen im Landratsamt Cham. An der Gesamtzahl der zu bearbeitenden Anträge beträgt der Anteil der Hartz IV-Bezieher insgesamt nahezu 60 Prozent.

Den Verantwortlichen im Jobcenter ist daran gelegen, dass die von ihnen betreuten Familien von dem Leistungsangebot ausgiebig Gebrauch machen. Neben persönlichen Hinweisen in Gesprächen mit den Leistungssachbearbeitern und Vermittlern sollen dazu spezielle Hinweise auf den Leistungsbescheiden für die Inanspruchnahme der BuT-Leistungen werben.